

unser amtsblatt



Nr. 4 - April 2022

Information des Bürgermeisters der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

email: gemeinde@zeiselmauer.gv.at homepage: www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at

Stopp Littering



Vielen Dank für die großartige
Mitarbeit an dieser Aktion.

Frohe Ostern!



wünschen
der Bürgermeister,
die GemeinderätInnen
und die
MitarbeiterInnen der
Gemeindeverwaltung

Hilfe für die Ukraine (S. 4 – 5)

Wohnraum bereitstellen,
Spendenpakete – so können
Sie helfen!

Volksbegehren (S. 6 – 7)

Sieben Volksbegehren
finden im Eintragungszeit-
raum vom Montag, 2. bis
Montag 9. Mai 2022 statt.

Neuer Nahversorger (S. 11)

Cafe & Backwaren Haibl
übernehmen ab April die
jetzige Bäckerei Hollander.

Rechtlich Vorsorgen (S. 14 – 15)

Wichtigste Punkte für Sie
zusammengefasst. Plus:
Vortrag am 13. Mai 2022.

inhalt

aktuell	2
unsere gemeinde	11
gesunde gemeinde	13
termine & veranstaltungen	17

Errichtung der Wasserleitung für Zeiselmauer – Status April 2022

Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt werden voraussichtlich Mitte April 2022 in der **Königstettner Straße starten und in der Gernotgasse, Giselhergasse und Wielandgasse** weitergeführt. Die Bauarbeiten werden von der Firma PORR Bau GmbH (mit Sitz in 2640 Enzenreith) durchgeführt.

Alle im 2. Bauabschnitt befindlichen Grundstücksbesitzer wurden im Rahmen einer Zusendung (Versand am 14.3.22) entsprechend informiert. Das Antragsformular liegt der Zusendung bei.

Weiters wurden/werden die betroffenen Anrainer der o.g. Straßenzüge ab 21.

März 2022 von Gemeindevertretern besucht. So hat jeder die Möglichkeit, sich persönlich und individuell zu informieren.

Nützen Sie unsere Förderung und holen Sie sich Geld zurück:

Wenn Sie die Wasserleitung **binnen 2 Monaten** ab dem persönlichen Erstkontakt mit uns beantragen, bekommen Sie **25%** der Wasseranschlussgebühren zurück. Wenn Sie bis zum Ende der Bauarbeiten in Ihrem Bauabschnitt (für jeden Bauabschnitt sind **ca. 3 Jahre** vorgesehen) den Antrag stellen, bekommen Sie **15%** der Wasseranschlussgebühren zurück.



Infos auf unserer Website

Unter www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at > **Aktuelles** > **News** „Errichtung der Wasserleitung Zeiselmauer“ finden Sie allge-

meine Informationen, Pflichten des Hauseigentümers, voraussichtliche Kosten etc. sowie häufig gestellte Fragen und Antworten zum Thema. Hier finden Sie natürlich auch regelmäßige Updates zum Stand des Projekts.



ELEKTROTECHNIK HAGMANN e.U.

ELEKTROINSTALLATIONEN | BLITZSCHUTZ | ANLAGENÜBERPRÜFUNGEN

Sportplatzgasse 17 | 3426 Wipfing
0664 45 25 680 | elektrotechnik-hagmann@gmx.at

Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at

**Raiffeisenbank
Tulln**



Information des Bürgermeisters

Liebe Zeiselmaurerinnen und Zeiselmaurer, liebe Wolfpassingerinnen und Wolfpassinger!

Der Ukraine-Krieg fordert derzeit starken Zusammenhalt innerhalb der EU. Die **Unterstützung von Kriegsopfern und -vertriebenen** sehen wir aktuell als unsere Pflicht. Daher hat der Gemeinderat entschieden, die freie Wohnung im Seniorenwohnhaus für Vertriebene zur Verfügung zu stellen. Weitere Aktionen von „ZeiWo hilft“ bzw. wie Sie einen Beitrag zur Ukraine-Hilfe leisten können, finden Sie auf den folgenden Infoseiten.

Nun wird es mit der **Errichtung der Wasserleitung in Zeiselmauer** ernst, die wichtigsten Planungen sind abgeschlossen, jetzt beginnt die Umsetzungsphase: **Mitte April starten die Bauarbeiten**, ab der KW 12 werden die betroffenen AnrainerInnen nach und nach von Gemeindevertretern besucht, um ihre individuellen Fragen persönlich klären zu können. Aufgrund intensiver Bemühungen gegenüber dem Land NÖ konnten wir für unsere Gemeinde übrigen Landes- und Bundesförderungen in der Höhe von 47% erreichen. Weitere Infos zum Projektstatus finden Sie auf Seite 2.

Neben der Wasserleitung möchte ich Sie noch über weitere Projekte informieren: Das Gemeindeamt wird mit einer **Hybridheizung** ausgestattet. Davon erwarten wir uns massive Kosteneinsparungen und wir können damit einen großen Schritt weg von fossilen Brennstoffen machen.

Für die **FF Zeiselmauer** wird ein **HLF 1-W** („Hilfeleistungsfahrzeug 1 Wasser“)



Ihr Bürgermeister Martin Pircher

angeschafft.

Weiters wird die **hybride Zustellung für RSb-Sendungen** eingeführt. Dabei werden die Bescheide von der Verwaltung elektronisch an eine zentrale externe Poststelle übermittelt, dort ausgedruckt und an die Empfänger geschickt. Die Annahmestätigungen stehen der Gemeinde dann in digitaler Form zur Verfügung. Dies wird eine Einsparung an Postgebühren und Papier bringen.

Leider werden **geliehene Schlüssel** (z.B. für die Römerhalle) immer öfter nicht zeitgerecht oder gar nicht zurückgegeben. Daher werden wir ab sofort eine **Kaution von EURO 50,00** pro Schlüssel einheben und hoffen, dass sich die Anzahl der „abgängigen“ Schlüssel dadurch verringern wird. Da die **Corona-Maßnahmen** fast vollständig aufgehoben wurden, die Infektionszahlen jedoch extrem hoch sind, ersuche ich Sie, Vernunft walten zu lassen und nach wie vor die **FFP2-Maske zu nützen und Abstand zu halten**. Vielen Dank.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in die warme Jahreszeit!

LANDES-
IMPFZENTRUM.



Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen gegen Covid-19 und lassen Sie sich impfen!

In NÖ haben zehn Landesimpfzentren für Sie geöffnet. Dort wird – mit oder ohne Anmeldung – die erste, zweite und natürlich auch die dritte Corona-Impfdosis verabreicht.

In unserer Nähe:

Tulln, Hauptplatz 12-14, Rosenarcade 2. Obergeschoß
Mittwoch bis Freitag,
von 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Was muss man zum Impfen ins Impfzentrum mitbringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen

Umfassende Informationen zur Covid-19-Impfung in NÖ finden Sie unter www.impfung.at

Coronavirus-Hotline der AGES
0800 555 621

beantwortet von 0 bis 24 Uhr Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) und den Grünen Pass

REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 WOLFPASSING, BRUNNENG. 6 • TEL. 0 22 42/702 85
FAX 702 85-17 • E-MAIL: elektroreinhardniedl@aon.at

Bereitstellung von Wohnraum für Flüchtlinge

Folgende Informationen sollen Orientierung dafür anbieten, wenn jemand ukrainischen oder anderen hilfsbedürftigen Flüchtlingen insbesondere privaten Wohnraum kostenlos zur Verfügung stellen oder vermieten möchte. Die hilfsbedürftigen Flüchtlinge können in diesen Fällen von den Bezirksverwaltungsbehörden auf Antrag einen monatlichen Mietzuschuss (Familien max. € 300,- und Einzelpersonen

max. € 150,-) und ein monatliches Verpflegungsgeld (Erwachsene max. € 215,- und Kinder max. € 100,-) erhalten. Die Leistungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde auf ein bekannt zu gebendes Konto der hilfsbedürftigen Flüchtlinge (nicht an den Vermieter) ausbezahlt. Im Bedarfsfall kann zusätzlich € 150,- Bekleidungshilfe und für Schulkinder ein Schulbedarfszuschuss von € 200,- pro Jahr gewährt werden.

Folgende Möglichkeiten bestehen:

1. Sie wollen Ihre Wohnung hilfsbedürftigen Flüchtlingen kostenlos zur Verfügung stellen

In diesem Fall gewährt die Bezirksverwaltungsbehörde den hilfsbedürftigen Flüchtlingen auf Antrag das oben angeführte Verpflegungsgeld. Ein Mietzuschuss wird nicht gewährt, weil dazu die Vorlage eines Mietvertrages (oder Prekariatsvertrages) mit der ersichtlichen Miethöhe erforderlich ist.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte unter der Mailadresse noehilft@noel.gv.at oder unter der Hotline +43 (0) 2742/9005 – 15000.

2. Sie wollen Ihre Wohnung selbst an hilfsbedürftige Flüchtlinge vermieten

In diesem Fall gewährt die Bezirksverwaltungsbehörde den hilfsbedürftigen Flüchtlingen auf Antrag den oben angeführten Miet- und Verpflegungszuschuss. Für den Mietzuschuss muss die leistungsbeziehende Person der Bezirksverwaltungsbehörde einen Mietver-

trag (oder Prekariatsvertrag) mit der ersichtlichen Miethöhe vorlegen. Mit diesen monatlichen Zuwendungen müssen die hilfsbedürftigen Flüchtlinge ihren Mietverpflichtungen oder sonstigen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Das Land NÖ übernimmt keine Haftungen für ausstehende Mietforderungen.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte unter der Mailadresse noehilft@noel.gv.at oder unter der Hotline +43 (0) 2742/9005 – 15000 oder bei der Bezirksverwaltungsbehörde.

3. Sie stellen Ihre Wohnung lieber Betreuungsorganisationen zur Verfügung

Möchten Sie Ihre Wohnung/Unterkunft weder kostenlos zur Verfügung stellen bzw. privat vermieten noch selbst als Flüchtlingsunterkunft führen, besteht die Möglichkeit, Ihr Objekt an einen möglichen Vertragspartner des Landes zu vermieten, der Flüchtlingsun-

terkünfte betreibt. In Zeiselmauer-Wolfpassing waren in der Flüchtlingswelle 2015 viele ehrenamtliche Helfer/innen sehr engagiert und konnten für etliche geflüchtete Menschen in schwieriger Zeit eine große Stütze sein. Diese Initiative „ZeiWo hilft“ war bestens organisiert und könnte jetzt für Flüchtlinge aus der Ukraine wieder aktiviert werden. Mehrere Ansätze zu aktueller Hilfe wurden gemeindeseits überlegt:

Zunächst hat die Gemeinde beschlossen, in die freistehende **Wohnung im Seniorenwohnhaus** bei Bedarf Geflüchtete aufzunehmen, vorzugsweise ältere Menschen. Eine eigene **Sammelaktion** von Zeiselmauer-Wolfpassing wurde derzeit nicht gestartet, da beispielsweise in

Hilfe für d

St. Andrä-Wördern diesbezüglich bereits Aktivitäten laufen, auf diese wird verwiesen (siehe Amtstafeln der Gemeinde und der Pfarre). Es werden dort Matratzen, Decken, Hygieneartikel etc. gesammelt. Am zweckmäßigsten erscheinen derzeit aber **Geldspenden**; diesbezüglich wird auf die anerkannten großen Hilfsorganisationen verwiesen.

Wer privaten **Wohnraum** für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen kann, möge diesen auf der Homepage von **NÖ-hilft** anmelden. Hierbei kann angegeben werden, wie lange man Wohnraum bereitstellen will, ob man sich selbst um die beherbergten Menschen kümmern will oder ob dies eine Organisation (z.B. Rotes Kreuz) übernehmen soll

terkünfte betreibt.

Suchen sie eine derartige Betreuungsorganisation, melden Sie sich bitte unter der Mailadresse noehilft@noel.gv.at oder unter der Hotline +43 (0) 2742/9005 – 15000.

4. Sie wollen Ihr Mietobjekt doch selbst als Flüchtlingsunterkunft führen

Wenden Sie sich bitte an die

Mailadresse noehilft@noel.gv.at oder unter der Hotline +43 (0) 2742/9005 – 15000. In diesem Fall wird das Land NÖ mit Ihnen einen Betreuungsvertrag abschließen. Sie können sich über die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen auch unter www.noel.gv.at/noel/SozialeDienste-Beratung/Grundversorgung im Downloadbereich erkundigen.



SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Ges.m.b.H.

RESCH-DACH

Gewerbestraße 4
3424 Zeiselmauer
Telefon 02242/71087
office@resch-dach.at
Fax DW 22
www.resch-dach.at

ie Ukraine

etc.. Kontakt über www.noehilft.at bzw. bei der Hotline 02742/9005-15000 oder via Mail noehilft@noel.gv.at. Sobald Ukraineflüchtlinge in unserer Gemeinde wohnen, wären wieder **Helfer/innen gesucht**, die bereit sind Sachspenden beizustellen und/oder Organisationsaufgaben, Sprachschulungen etc. zu übernehmen. Die Ge-

meinde übernimmt wie 2015 wieder die Schirmherrschaft zur Initiative „ZeiWo hilft“. Wer dabei mitmachen würde, möge sich **bitte am Gemeindeamt (Tel.: 02242 70402, Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at) melden**. Wir hoffen, dass der Krieg bald ein Ende findet und wollen unseren Beitrag leisten, die entstandene Not etwas zu lindern.

NÖhilft Spendenpakete

Standardpakete für € 10,-- / 25,-- / 50,--

Kombipaket Lebensmittel+Hygiene

Familie mit Kleinkindern/Baby € 100,--

Bankkonto **NOEHILFT**

IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „Brauche ich einen Schutzraum?“, „Brauche ich Kaliumjodidtabletten?“ oder „Wie kann ich mich gegen Strahlung schützen?“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorgehen: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung

zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps

für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at



Volksbegehren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.



Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mittels Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Eintragungszeitraum:

Montag	2. Mai 2022	8 – 16 Uhr
Dienstag	3. Mai 2022	8 – 20 Uhr
Mittwoch	4. Mai 2022	8 – 16 Uhr
Donnerstag	5. Mai 2022	8 – 20 Uhr
Freitag	6. Mai 2022	8 – 16 Uhr
Samstag	7. Mai 2022	8 – 10 Uhr
Montag	9. Mai 2022	8 – 16 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher können mit einer Bürgerkarten-Funktion nunmehr eine Unterstützungserklärung abgeben.

„Arbeitslosengeld RAUF“, „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“, „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“, „NEIN zur Impfpflicht“, „Mental Health Jugendvolksbegehren“, „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“, „Stoppt Leberdier-Transportqual“

Text des Volksbegehrens „Arbeitslosengeld RAUF“

„Wir fordern vom Nationalrat eine Novellierung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, *mit der die Nettoersatzrate für die Bemessung der Höhe des Arbeitslosengeldes – wenigstens auf 70 % – und entsprechend die Notstandshilfe sofort und dauerhaft erhöht wird *und die Zumutbarkeitsbestimmungen entschärft werden sowie die Rechtsstellung der Arbeitslosen insgesamt verbessert wird.“

Text des Volksbegehrens „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“

„Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) einzuführen. Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.“

Text des Volksbegehrens „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“

„Bei der www.impf-abstimmung.at hatten alle Wahlberechtigten die Möglichkeit,

auf jedem Amt / per Handysignatur für JA/NEIN zu unterschreiben: 80,39% der ÖsterreicherInnen lehnen die Impfpflicht strikt ab.

Nun will die Regierung das eindeutige demokratische Ergebnis ignorieren: Eine allgemeine Impfpflicht ist für 1.2.2022 angekündigt, samt empfindlicher Geld-/Freiheitsstrafen.

Der Bundesverfassungsgesetzgeber wird aufgefordert, den Willen des Volkes umzusetzen und eine Impfpflicht auszuschließen!“

Text des Volksbegehrens „NEIN zur Impfpflicht“

„Wir sind gegen jede Art von Impfpflicht in Österreich, insbesondere an minderjährigen Kindern.

Mit der (COVID-) Impfpflicht will der Staat jetzt aber das Volk zur Teilnahme an einem gentechnischen Experiment zwingen. Die Wirkungen & Nebenwirkungen der COVID-„Impfungen“ sind zweifelhaft.

Unseres Erachtens sollen sich in Österreich wohnhafte Menschen u.a. nicht mit dem SARS-CoV-2-Virus anstecken und die Infektion überstehen müssen, um Strafen durch Behörden zu entgehen (§3 (1) 3 COVID-19-IG).

Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber soll daher alle Impfpflichten in Österreich verhindern bzw. die sofortige Aufhebung aller COVID-Impfpflichten beschließen.“



Helga Grasl
0699/143 12 858

Die cleveren Immobilienmakler®

Lassen Sie Ihre Immobiliensorgen „**meine Sorgen sein**“.
Laden Sie mich zu einer Tasse Kaffee ein
-den Kuchen bringe ich mit-
und ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Gemeinsamen finden wir sicher den richtigen Weg, damit Sie zu

Ihrer Wunschimmobilie kommen oder wie wir bestmöglich Ihre Immobilie vermarkten.



www.UmHaeuserBesser.at



Taschenbecher am Gemeindeamt erhältlich!

Text des Volksbegehrens „Mental Health Jugend- volksbegehren“

„Mentale Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben, welches nicht durch Ängste oder Selbstzweifel geleitet wird. Die Situation der psychischen Gesundheit unter Kindern und Jugendlichen hat sich die vergangenen Jahre massiv zugespitzt und durch Covid-19 einen alarmierenden Höhepunkt erreicht. Wir fordern den Bundes(verfassungs)gesetzgeber dazu auf, Maßnahmen im Bereich Mental Health bei der Jugend zu tätigen. Weils darum geht (Jugend-)Leben zu retten!“

Text des Volksbegehrens „Rechtsstaat & Antikorruptions- volksbegehren“

„Bürger/-innen – in Sorge um grassierende Korruption, fragwürdige polit. Kultur & Angriffe auf d. Rechtsstaat – sehen sich verpflichtet die Stimme zu erheben. Wir fordern daher Verfassungs- bzw. BundesG-liche Reformen zu: Anstand & Integrität id Politik; Stärkung Rechtsstaat; Stärkung Unabhängigkeit Justiz (insb. WKStA) & Ermittlungs- u Kontrollbehörden; Umfassende Antikorruptions- & Transparenz-Gesetzgebung; Pressefreiheit, Medienförderung & Inseratenkorruption.

Text des Volksbegehrens „Stopp Lebendtier- Transportqual“

„Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, damit es zu keinem Tierleid beim Schlachtviehtransport mehr kommt und sich die Regierung für entsprechende EU-weite Regelungen einsetzt. Ziele:

- Tierleid verringern: Schlachtviehtransporte nur noch vom Bauern zu nächstgelegenen Schlachthöfen.
- Fleischtransport mit Hausverstand: Vom Schlachthof wird Fleisch nur noch gekühlt oder gefroren transportiert.
- Global denken: Stopp von unnötiger Tiertransportqual auf Europas Straßen.“

Wenn Sie Raucher*in sind, sich öfter im Freien eine Zigarette gönnen und dann nicht wissen, wohin mit dem Zigarettenstummel, haben wir jetzt eine Lösung für Sie. Der GVA Tulln stellt sogenannte „Taschenbecher“ – verschließbare Behältnisse für Zigarettenabfälle, die dann in den nächsten Mistkübel geleert werden können – zur Verfügung. Wenn auch Sie Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen möchten, schnippen Sie Ihre Zigarettenstummel und -asche nicht einfach weg, sondern sammeln Sie diese in Ihrem kostenlosen Taschenbecher – einfach am Gemeindeamt abholen, solange der Vorrat reicht!



Achtlos weggeworfene Zigarettenabfälle sind alles andere als harmlos, denn:

- Folgende Gifte und Schadstoffe sind in einer Kippe, Asche oder Tabak enthalten: Arsen, Nikotin, Blei, Kadmium, Teer, Chrom, Kupfer, Formaldehyd, Nitrosamine, Benzol, PAK ... und in der Asche sogar Polonium 210 und Plutonium.
- Wussten Sie, dass eine weggeschnippte Kippe nach 30 Minuten Regen 40 Liter Grundwasser mit Giften und Schadstoffen belastet?

Landen Zigarettenabfälle im Restmüll, wird unser Trinkwasser nicht beeinträchtigt!

TASCHENBECHER

4,5 Billionen Zigarettenstummel werden jährlich achtlos weggeworfen - In Städten findet man bis zu **2,7 Millionen** Zigarettenstummel pro km²!



Der Filter aus **Celluloseacetat** ist ungiftig, braucht aber einige Jahre, bis er in der Natur zersetzt wird. Dabei werden 2 mg Kondensat mit **4800 Chemikalien (250 davon giftig, 90 krebserregend)** freigesetzt.

Der Taschenbecher - ein reines **Mostviertler Regionalprodukt** vom Stoppel bis zur Beklebung - wird in Zusammenarbeit mit karitativen Betrieben produziert und ist der ideale Begleiter für alle Raucher!



1 Zigarettenstummel pro Liter Wasser ist für Fische tödlich!

www.facebook.com/1000schritte



Neues aus

KEM & KLAR!

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

powered by

klima+
energie
fondsKLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

Thermografie-Aktion im vierten Jahr

Über 100 Häuser konnten in unserer Region bereits überprüft werden.

Die Thermografie-Aktion der KEM Tullnerfeld OST hat in den vergangenen 4 Wintern großes Interesse an der Überprüfung der thermischen Qualität von Einfamilienhäusern gebracht.

Die 3 Energieberater des Landes NÖ konnten neben dem Auffinden von Wärmebrücken speziell in den danach stattfindenden Beratungen



Das Thermografen-/Energieberater-Team:
Martin Richtarz, Franz Figl und Rupert Wychera

die vielen Vorteile und Rahmenbedingungen von Dämm-Maßnahmen erläutern sowie einen Anstoß zur Ökologisierung der Heizungssysteme geben. Grobe Baumängel waren zum Glück für die Kund:innen nur in den seltensten

Fällen vorhanden, was die Thermografien bestätigten.

Aktuell gibt es sehr attraktive Förderungen für Sanierungs-Maßnahmen:

„Raus aus Öl und Gas“

Bis zu € 10.500,- für eine Heizungsumstellung auf Fernwärme, Holzheizungen oder Wärmepumpen möglich!

„Sanierungsscheck für Private“

Für Einzelbauteil-Sanierungen (Dämmmaßnahmen oder Fenstertausch) stehen bis zu € 2.000,- zur Verfügung. Größere Sanierungen erhalten deutlich mehr Unterstützung. Ergänzt wird diese Bundesförderung noch mit Mitteln aus der **Niederösterreichischen Wohnbauförderung**.

Nähere Details hierzu erfahren Sie auch bei der KlimaEnergieMesse am 07. Mai in Zeiselmauer

Rupert Wychera



Klima-Kultur-Rad-Fahrt



(c) Archiv Paul Daniel

Die KLAR Tullnerfeld OST lädt am **21. Mai 2022** Nachmittag zu einer spannenden Radrundfahrt durch unsere Region ein. Entlang einer Route von Tulbing bis St. Andrä-Wördern warten viele Stationen, an denen auch lokale Künstler:innen Darbietungen zum Thema „Klima“ anbieten. Folgende Programmpunkte sind u.a. in Planung: Geschichtenerzähler Paul Daniel, Mitmach-Station beim Kreativtreff Muckendorf-Wipfing, Besichtigung der Römermauern in Zeiselmauer sowie Klimafilme im Kino St. Andrä-Wördern.



Fotocontest Klimawandel im Tullnerfeld



Der Klimawandel ist auch in unserer Region schon erkennbar. Wenn Sie auch schon Veränderungen im Tullnerfeld bemerkt haben, dann halten Sie diese per Foto (z.B. Vorher-Nachher Fotos) fest und machen bei unserem Fotowettbewerb mit. Wir freuen uns auf viele schöne Einreichungen in 2 Kategorien:

Klimabaum



Motiv-Ideen:

Bäume mit wertvollen Klimawirkungen oder alte Fotos von Dorfbäumen

Ice Age - jetzt taut's!



Motiv-Ideen:

Verschiebung der Jahreszeiten, Starkregen, Hochwasser, Hitzephase, neue Tier- und Pflanzenarten, ...

Nähere Informationen unter: fotowettbewerb.tullnerfeld-ost.at

KEM & KLAR Termine

Details und Einladungen zu den Veranstaltungen sind auf den Homepages und im KEM & KLAR Newsletter erhältlich.

Garten im Klimawandel

23.-24.04.2022, Garten Tulln

Klima-Energie-Messe

07.05.2022, Römerhalle Zeiselmauer

Klima-Kultur-Rad-Fahrt

21.05.2022, Region Tullnerfeld OST

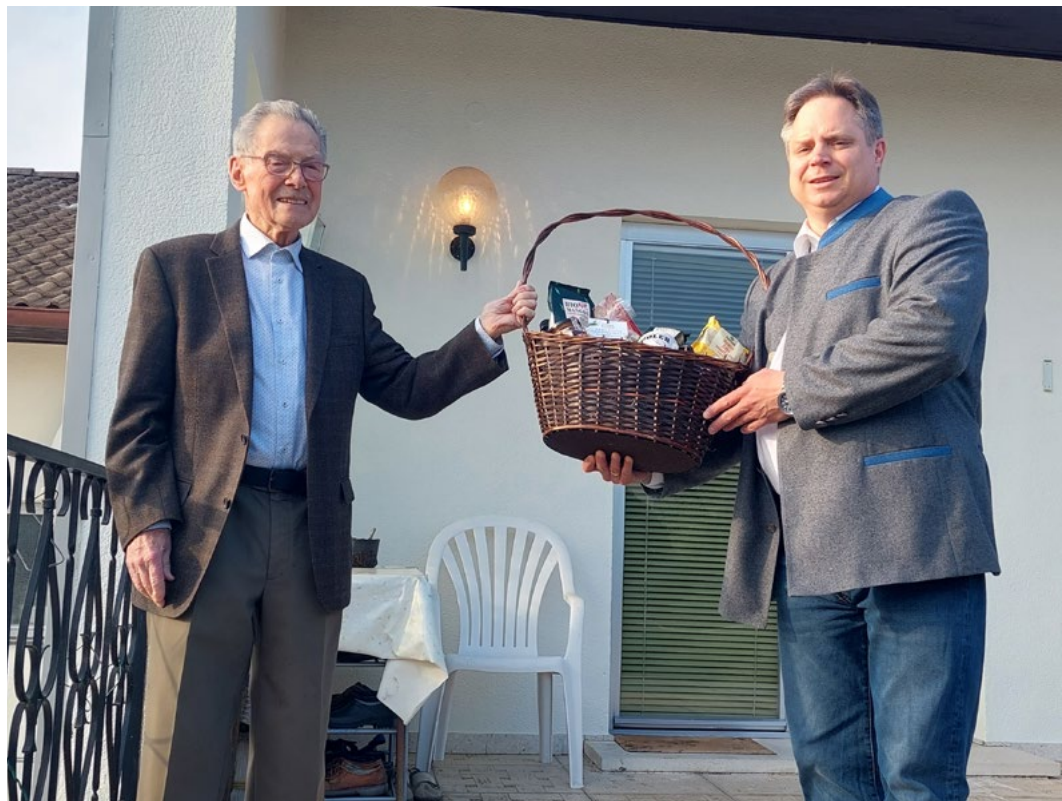
Entdeckungsreise Neophyten

11.06.2022, Muckendorf-Wipfing

Radsternfahrt

04.09.2022, Region Tullnerfeld OST

Vielen Dank an Herbert Jenik!



Bürgermeister Martin Pircher bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Herrn Herbert Jenik für seine langjährige Tätigkeit als Leiter des Seniorenturnens. Schon in jungen Jahren war der begeisterte Sportler Kunstturner und 1954 sogar österreichischer Meister.

Seit 1981 war er Vorturner beim Seniorenturnen in Zeiselmauer und sorgte so dafür, dass nicht nur er, sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen in Bewegung blieben. 2019 wurde er – nach Einreichung durch die Gemeinde – zum „NÖ Seniorsportler des Jahres“ gekürt, und

war mit seiner Turngruppe in der Sendung „NÖ Heute“ zu sehen.

Nachdem sich Herbert Jenik nun vom Seniorenturnen zurückgezogen hat, danken wir ihm ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm, dass er weiterhin so fit und aktiv bleibt!

Einladung zum Maibaum-aufstellen

Am **Samstag, 30. April 2022, ab 18.00 Uhr**, wird der Maibaum für unsere Bevölkerung von Gemeindearbeitern und der FF Zeiselmauer am Kirchenplatz aufgestellt.

- Für einen kleinen Imbiss und Umtrunk wird gesorgt.
- Tanzeinlage der Volkstanzgruppe Tulln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei dieser Veranstaltung werden auch Fotos gemacht, welche für die Gemeinde-Homepage und für Artikel in der Gemeindezeitung genutzt werden können. Mit der Teilnahme erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung. Wir ersuchen um Mitteilung, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Fundsachen!

Brille, Schwarze Jacke, Turnsackerl mit Sportsachen

Aktion – Komposterde für Ihren Garten

Komposterde gibt's gratis!

Am Samstag, 7. Mai 2022 wird in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr beim Gemeindesammelzentrum (Türkenstraße) gratis **Komposterde** verteilt. Jeder Gemeindebürger hat die Möglichkeit, sich den einen oder anderen kleinen Kübel bis max. 250l (ca. 2 Scheibtruhen) abzuholen.

TOBIAS
LAND- u. FORSTTECHNIK - TORE

NEU!
§57a Gutachten
(Pickerl)
Prüfstelle

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung
- ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen

Unsere Partner **VALTRA** **DEUTZ FAHR** uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!



Gemeinsam mit NÖ Gemeinden – und auch mit Zeiselmauer-Wolfpassing – startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Da-

bei kann ab 1. Juni 2022

jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

**Gespendet werden kann bis
30. September 2022.**

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mail-Rechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. **Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:**

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

“ Wir möchten mit dieser Aktion noch mehr Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung und den Umweltschutzgedanken. “

skizziert Bürgermeister
Martin Pircher die Idee

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden. Mehr unter www.evn.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion

**Jetzt EVN
Bonuspunkte
spenden!**
evn.at/baumaktion



unsere gemeinde

Der neue Nahversorger in unserer Gemeinde



Bürgermeister Martin Pircher
heißt unsere neuen Nahversorger
herzlich willkommen!

Wir freuen uns Ihnen bekanntzugeben, dass wir, Cafe & Backwaren Haibl, die jetzige Bäckerei Hollander im Haus des Gemeindeamts übernehmen und ab April 2022 fortführen dürfen. Wir werden unsere Ware in Zukunft von der Bäckerei Ehrenberger aus dem Waldviertel beziehen und teilweise von der Bäckerei Rest aus Höflein. Uns ist es ein großes Anliegen, Ihnen Qualität und Frische anbieten zu können. Wir erweitern unser Sortiment mit Haus-

halt- und Hygieneartikel, um Ihnen einen echten Nahversorger im Ort bieten zu können. Es wird sich auch eine „Regionale- & Bio -Ecke“ in unserem Geschäft befinden, da wir vermehrt auf regionale und Bioprodukte zurückgreifen möchten, um so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und um unsere Bauern in der Region zu unterstützen.

Weiters bieten wir Ihnen in Zukunft Frühstück im Lokal und Hauszustellungen an.



Unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Mo, Mi, Fr, Sa 6:00 – 12:30 Uhr

Di, Do 6:00 – 12:30 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr

So & Feiertag 7:30 – 11:00 Uhr

Für Bestellungen und Anliegen erreichen Sie uns unter:

0681/2032 34 24

backwaren.haibl@gmail.com

und auf Facebook unter
Backwaren Haibl

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Frühjahrsputz 2022 – Stopp Littering

Am Samstag, dem 19. März 2022 fand die Aktion Stopp-Littering statt. Zahlreiche Helfer, darunter auch einige Kinder, haben bei traumhaftem Frühlingswetter Müll gesammelt. Das Umweltbewusstsein der Bevölkerung ist anscheinend sehr hoch, da die Straßen und Gassen im Ortsgebiet erfreulicherweise sehr sauber waren. Leider wurde im Gewerbegebiet umso mehr Müll gefunden. Daher ein Appell an die Firmeneigentümer im Gewerbegebiet Ost: Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber, schön und lebenswert zu halten.

Vielen Dank an alle Helfer für die großartige Mitarbeit an dieser Aktion!



Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung – für nachträgliche Baubewilligungen unter folgenden Voraussetzungen

Viele Gebäude im Gemeindegebiet Zeiselmauer-Wolfpassing sind schon vor längerer Zeit, manche sogar vor über 100 Jahren, errichtet worden. Die damalige Bautechnik, Plandarstellung und Bauausführung weicht teilweise von unseren derzeitigen Baunormen und Ansprüchen an die Genauigkeit ab.

Früher war der Zaun die Grundgrenze, man hat, wenn noch Baumaterial übrig war, etwas weiter

oder höher gebaut. Wenn der Nachbar nichts dagegen hatte, hat man z.B. einfach aus der Terrasse ein Zimmer gemacht. Oft wurde mit Nachbarschaftshilfe gebaut. Rechtlich betrachtet sind diese Gebäude bzw. Gebäudeteile nicht bewilligt und können manchmal nach den heutigen Baugesetzen nicht mehr nachträglich bewilligt werden. Oft stellt man auch im Zuge der heutigen Planung fest, dass das Gebäude von der

ursprünglichen Bewilligung abweicht. Viele dieser Häuser befinden sich mittlerweile im Eigentum der nächsten Generation oder wurden verkauft. Den neuen Eigentümern ist das Fehlen einer Baubewilligung meist gar nicht bewusst.

Nachträgliche Baubewilligung für Veränderungen, die vor mehr als 30 Jahren gemacht wurden

Daher können Bauwerke mit langjähriger Bestandsdauer (nachweislich über 30 Jahre) laut § 70 NÖ Bauordnung rechtlich abgesichert werden. **Voraussetzung ist, dass ursprünglich eine Baubewilligung bestanden haben muss, von der vor mehr als 30 Jahren – aus welchen Gründen auch immer – abgewichen wurde.** In so einem Fall kann der/die grundbücherliche Eigentümer/Eigentümerin einen Antrag nach

§70 Abs. 6 NÖ Bauordnung stellen. Der Antrag muss einen vollständigen Bestandsplan, einen Nachweis über das Gebäudealter und diverse Befunde beinhalten. Die Gemeinde kann dann einen Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung erlassen.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

Wenn Sie EigentümerIn eines älteren Gebäudes sind, auf das eventuell o.g. Punkte zutreffen, laden wir Sie gerne ein, am Gemeindeamt in den entsprechenden Bauakt Einsicht zu nehmen. Wir können dann gemeinsam prüfen, ob bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, für die ein o.g. Feststellungsbescheid in Frage kommt. Das Ziel ist, dass sowohl die Bauakte am Gemeindeamt als auch die Unterlagen der Grundstückseigentümer auf aktuellem und rechtlich abgesicherten Stand sind.



AUTO BOOTE CARAVAN

KFZ-WERKSTÄTTE
ING. WALTER RICHARD KLEIBL

Wir reparieren Ihr Fahrzeug mit
HERZ und VERSTAND!

Service und Reparatur aller Marken
Spengler- und Lackierarbeiten
§57a Pickerlüberprüfung bis 3,5t u. 2-Achsanhänger
Gasüberprüfung G107 für Wohn- u. Reisemobile
Oldtimer- u. Vergaserreparaturen u. Ersatzteile
Rasenmäher- u. Gartengeräte Reparaturen
Überdachte Einstellplätze



www.abc-kleibl.at
kfz@abc-kleibl.at
Mobil: 0660 / 489 18 04



Gartenstr. 1-11
A-3433 Königstetten
Tel.+Fax.: 02273 / 29435

Demenz – erkennen, verstehen, handeln



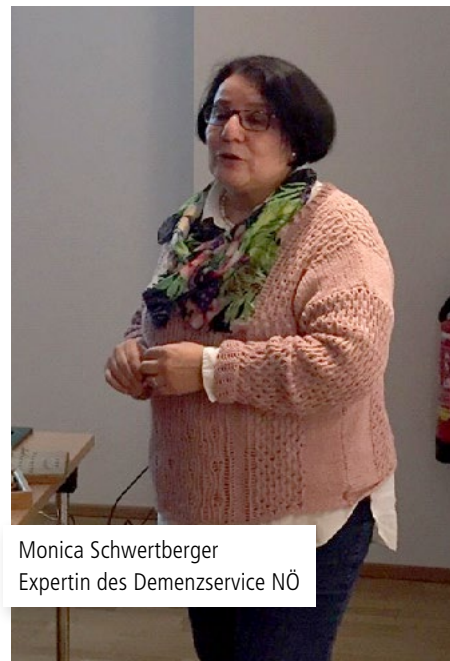
Um diese Themen ging es beim Vortrag des NÖ Demenzservices, der am 23. Februar 2022 im Rahmen der Gesunden Gemeinde in der Alten Volksschule stattfand. Zahlreiche Zuhörer nutzten die Gelegenheit, sich über diese leider zunehmende Erkrankung zu informieren.

Die DGKS Monica Schwertberger, eine Expertin des Demenzservice NÖ, berät und betreut Betroffene und ihre Angehörigen und gab einen kompakten, praktischen Überblick zu diesem wichtigen und leider äußerst aktuellen Thema. Immerhin sind in Niederösterreich ca. 22.000 Menschen

von der Diagnose Demenz betroffen, beachtliche 85% werden von Angehörigen zu Hause betreut.

Weiters erzählte Mag. Schwertberger von ihren zahlreichen Erfahrungen in der täglichen Betreuung von Demenzkranken und gab viele praktische Tipps für Angehörige im Umgang mit Betroffenen.

Das Demenzservice NÖ steht vor allem auch pflegenden Angehörigen mit Unterstützungs- und Entlastungsangeboten wie Angehörigenstammtischen, Selbsthilfe-Gruppen, begleitenden Urlaub, sozialen Alltagsbegleitern, Tageszentren etc. zur Seite.



Monica Schwertberger
Expertin des Demenzservice NÖ

Infos und Beratung:

Demenzservice NÖ

Telefon-Hotline 0800 700 300 erreichbar
Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr,
Web: www.demenzservicenoe.at

Apotheken-Bereitschaftsdienst

So erfahren Sie die
Bereitschaftsdienste der Apotheken:
Auf www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at unter
„Gemeinde“ und „Gesundheit & Soziales“,
sowie unter dem Apotheken-Ruf 1455

Sonnenapotheke
3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15,
02272 61796

Apotheke Bösel OG
3430 Tulln, Hauptplatz 30,
02272 62625

Apotheke St. Florian
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1,
02272 64555

Apotheke Hauptbahnhof Tulln
3430 Tulln, Bahnhofstraße 69,
02272 65372

Andreas Apotheke
3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 27,
02242 32243

Danubia Apotheke
3423 St. Andrä-Wördern, Tullnerstraße 32,
02242 32378

Mit authentischer, ehrlicher Kommunikation leichter durch den Alltag

mit Sabine Gabriel – Systemische Pädagogin

Am Freitag, 22. April 2022, von 16:00 – 18:00 Uhr
in der „Alten Volksschule“ Wolfpassing

Unterstützender Workshop mit diversen Kommunikationsmöglichkeiten für den Arbeits- und Familienalltag

- Selbstwertstärkung durch authentische Kommunikation
- Körpersprache
- Diverse Kommunikationstechniken
 - ICH-Botschaften
 - Friedfertige, authentische Kommunikation
 - Die drei Ebenen der Kommunikation

Kostenbeitrag für Unterlagenmappe € 5,00
(ist bei der Veranstaltung direkt an die Vortragende zu zahlen)

Sabine Gabriel – Systemische Lebensberatung,
Systemische Pädagogin, aus 3424 Wolfpassing

Infos unter Tel. 0699/1192 1132

Bitte um unverbindliche Anmeldung am Gemeindeamt

Tel. 02242/70402
E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at
oder bei Sabine Gabriel



Frau Dr. Freyer hat bereits im Herbst 2019 einen Vortrag zu „Rechtlich Vorsorgen“ in unserer Gemeinde gehalten, der sehr großen Zuspruch bekam. In dieser Zusammenfassung sind weitere Aspekte zu diesem Thema dargestellt und geben einen **Überblick über den Vortrag, den Frau Dr. Freyer im Mai 2022 halten wird.**

Vortrag „Rechtlich Vorsorgen“

1. Vorsorgen für Entscheidungen
(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)
2. Vererben oder Verschenken
3. Das Testament

Am 13. Mai 2022 um 18:30 Uhr
Alte Volksschule Wolfpassing
Tullner Straße 6

Vortragende: **MMag. Dr. Susanne Freyer**

Eintritt frei!

Bitte um **unverbindliche Anmeldung** am Gemein-
deamt unter Tel. 02242/70402 oder
E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

Wenn der Weg in die **Alte Volksschule** für Sie zu
beschwerlich ist, würde Sie Frau Blondiau-Köllner
von zu Hause abholen – bitte bei der
Anmeldung bekanntgeben!



Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Bildungsgemeinderätin
Mag. Regina Blondiau-Köllner

Gedanken und Fragen über Generationen hinaus

Mit dem Erreichen eines gewis-
sen Lebensalters macht man sich
unweigerlich Gedanken über die
Zukunft, oft auch über die eigene
Generation hinaus:

- Wer entscheidet für mich im
Alter, wenn ich krank bin?
- Soll ich eine Patientenver-
fügung errichten?
- Wer soll unser Haus erben?
- Sollen wir es schon zu Lebzei-
ten an die Kinder übertragen?
- Braucht man für ein Testa-
ment einen Notar?

Diese Fragen werden in diesem
Artikel zusammenfassend in
drei Themenbereichen ange-
sprochen, ohne jedoch eine um-
fassende Rechtsberatung erset-
zen zu können:

1. **Vorsorgen für Entschei-
dungen**
2. **Vererben oder Verschenken**
3. **Das Testament**

1. Vorsorgen für Entscheidungen

Vorsorgevollmacht

Die **rechtliche Vorsorge für
Entscheidungen** ist durch die
Errichtung einer **Vorsorgevoll-
macht** möglich: Der (oft ältere)
Vollmachtgeber erteilt die Voll-
macht an ein Familienmitglied
oder einen anderen Vertrauten,
ihn umfassend zu vertreten, falls
der Vollmachtgeber seine Ent-
scheidungsfähigkeit später ein-
mal verliert.

Vorteil der Vorsorgevollmacht

Der Vorteil der Vorsorgevoll-
macht ist der, dass diese Thematik
in der Familie bereits im Vorfeld
besprochen ist und im Ernstfall

Rechtlich

die Vertretungsbefugnis rasch
und unbürokratisch umgesetzt
werden kann.

Geschäftsunfähigkeit und gesetzlicher Erwachsenen- vertretung

Ist es für die Errichtung einer
Vollmacht bereits zu spät und ist
die Geschäftsunfähigkeit bereits
eingetreten, gibt es ebenfalls die
Möglichkeit, Familienmitglieder
als Vertreter einzusetzen. Dies wird
als „**gesetzliche Erwachsenen-
vertretung**“ bezeichnet. So soll
die Einsetzung eines Fremden, der
die Bedürfnisse des Vertretenen/
der Vertretenen nicht kennt, ver-
mieden werden. Auch diese Ver-
tretungsart kann sehr kurzfristig
umgesetzt werden, wenn sie
dringend benötigt wird.

Patienten- verfügung

Mit einer **Patienten-
verfügung** kann
man festlegen, welche
medizinische Maß-
nahmen am Lebensende
nicht mehr durchgeführt
werden sollen. Für die Errichtung
einer „verbindlichen“, also für den
Arzt verpflichtenden, Patientenver-
fügung ist die Beratung und Mitun-
terfertigung durch einen Arzt und
einen Juristen (Rechtsanwalt, Notar
oder Patientenvertretung) erforder-
lich. Ohne diese Beratungsgesprä-
che ist die Verfügung „nicht ver-
bindlich“, sohin rechtlich gesehen
sozusagen nur ein „Wunsch“ des
Betroffenen, und die Entscheidung
muss dann ein Vertreter (wie oben
erwähnt) treffen.

2. Vererben oder Verschenken

Was spricht für Vererben oder Verschenken?

Die Thematik „**Vererben oder
Verschenken**“ war früher von

Vorsorgen

der Thematik der Sozialhilfe dominiert: Viele übertrugen ihr Haus deshalb schon zu Lebzeiten an die Kinder, um zu vermeiden, dass ihr Eigentum im Falle eines Pflegebedarfes von der Sozialhilfe in Anspruch genommen wurde. Dies wurde bereits vor Jahren abgeschafft. Auch steuerliche Gründe sprechen nicht mehr unbedingt für eine solche Übertragung, da die Schenkung und ein Vererben die gleiche Steuerlast auslöst, nämlich nur die Grunderwerbsteuer. Eine „Schenkungssteuer“ gibt es seit Jahren nicht mehr.

Welche erblichen Ansprüche sind zu berücksichtigen?

Dennoch kann die Überlegung, bereits zu Lebzeiten ein Haus zu übertragen, von innerfamiliären Überlegungen getragen werden wie etwa, das meist jahrzehntelang erarbeitete Vermögen im Vertragswege auf die

Kinder zu übertragen und es nicht einem – möglicherweise streitigen – Erbwege zu überlassen, gerade dann, wenn etwa ein Haus und mehrere Kinder vorhanden sind. Bei solchen Übertragungen sind immer auch erbrechtliche Ansprüche mitzubedenken, da zu klären ist, ob die Schenkung auf spätere erbrechtliche Ansprüche, insbesondere den gesetzlich zustehenden Pflichtteil, anzurechnen ist oder der Beschenkte die Schenkung zusätzlich zum späteren Erb- oder Pflichtteil erhalten soll.

3.

Das Testament

Errichtung eines Testaments

Die Errichtung eines Testaments ist grundsätzlich einfach: Hand-

geschrieben, mit Datum und handgeschriebener Unterschrift, ist es auch ohne Zeugen rechtswirksam. Allerdings empfiehlt sich die Registrierung im Testamentsregister, um sicherzustellen, dass es im Todesfall auch zur Anwendung kommt und auch aufgefunden wird.

Form des Testaments

Umfassende Gestaltungswünsche sollten mit einem Juristen besprochen werden und können dann auch „fremdhändig“ also am Computer geschrieben, verfasst werden. In diesem Fall müssen drei Zeugen mitunterschreiben und der Testator muss (seit 2017) ausdrücklich handschriftlich hinzufügen, dass dieses Testament seinen letzten Willen enthält. Insbesondere bei Lebensgefährten empfiehlt sich die Errichtung eines Testaments, da der Lebensgefährte nach wie vor kein „Erbrecht“ wie ein Ehegatte hat.

Eingehende Rechtsberatung ist wichtig!

Zu allen genannten Themenbereichen empfiehlt sich eingehende Rechtsberatung, um keine berechtigten Ansprüche zu übergehen und sicherzustellen, dass die eigenen Wünsche zur Umsetzung kommen.

Dafür steht Ihnen Frau Dr. Freyer in ihrem Büro in Zeiselmauer gerne zur Verfügung. Termine werden aber auch gerne in Form von „Hausbesuchen“ abgehalten, da gute Rechtsberatung keine Frage der Mobilität sein sollte.

Kontakt

MMag. Dr. Susanne Freyer

Rechtsanwältin

Siegfriedgasse 24/1, 3424 Zeiselmauer

01 / 513 52 68

kanzlei@freyer.at

www.freyer.at



Gärtnerhof
Distelfink
Regionales Gemüse

GEMÜSEKISTL

Komm in den vollen Genuss unserer Gemüsevielfalt mit einem **Kistl-Abo!**

Jede Woche frisches Gemüse – bunt gemischt & fein abgestimmt. Direkt vom Feld auf deinen Teller.

Abholstationen in St. Andrä-Wördern, Klosterneuburg und Wien.

Saisonstart ab Mai



www.distelfink.bio



JUNGPFLANZENMARKT ab 15. APRIL

Wir bieten dir ein großes Sortiment an Jungpflanzen in Bio-Qualität. Bei uns findest du Gemüsepflanzen, Heilkräuter, Blühstauden, Wildpflanzen & Beeren.

Öffnungszeiten:

15. April bis 28. Mai

Dienstag: 13h – 18h

Freitag: 13h – 18h

Samstag: 10h – 16h

AB-HOF - VERKAUF

Neben unseren Gemüse-Kistln bieten wir unser Frischgemüse regelmäßig auch im Ab-Hof-Verkauf an.

Öffnungszeiten:

Mai bis November

Jeden Freitag: 13h – 18h

**SCHREDENGASSE 31,
3423 St. Andrä-Wördern**

Kontakt: office@distelfink.bio



Aktivitäten der Gesunden Gemeinde – Vorschau 2022

Freitag, 22. April 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Mit authentischer, ehrlicher Kommunikation leichter durch den Alltag

Unterstützender Workshop mit diversen Kommunikationsmöglichkeiten für den Arbeits- und Familienalltag mit Sabine Gabriel (System. Pädagogin, System. Lebensberatung)

Ort: Alte Volksschule Wolfpassing

Freitag, 13. Mai 2022, 18:30 Uhr

Vortrag „Rechtlich vorsorgen“

mit MMag. Dr. Susanne Freyer

Ort: Alte Volksschule Wolfpassing

Samstag, 14. Mai 2022, 10:00 – 16:00 Uhr

Gesundheitstag „Gemma hin, bleib ma gsund“ in Tulbing

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Königstetten, Muckendorf-Wipfing, St. Andrä-Wördern und Zeiselmauer-Wolfpassing

Ort: Volksschule und Veranstaltungszentrum Tulbing

Ende Mai 2022

Eröffnungsveranstaltung „Schritte-Frischlucht Fitness-Weg“

mit Bernd Rabenseifner & Gemeinde Zei-Wo

Ort: Schrittweg Zei-Wo

Samstag, 11. Juni 2022, 14:00 Uhr

Fahrrad-Ausflug in die Garten Tulln – mit Themenführung „Gärten im Klimawandel“

mit Herbert Ziska

Treffpunkt: Gemeindeamt

Freitag, 23. September 2022, 15:00 Uhr

Gedächtnistraining-Workshop

mit Evamaria Mader

Ort: Alte Volksschule Wolfpassing

Samstag, 24. September & Dienstag, 22. November 2022

Themenwanderung & Vortrag in Kooperation mit Gesunde Gemeinde Muckendorf-Wipfing:

„Weisheit kennt kein Alter - Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern“

mit Mag. Natalia Ölsböck

Themenwanderung in Mu-Wi am 24. September 2022, 15:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt Mu-Wi, Bahnstraße 3

Vortrag in Zei-Wo am 22. November 2022, 19:00 Uhr in der Alten Volksschule Wolfpassing

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 17:30 Uhr

Kochkurs „Frauen und Männer an den Herd – Kürbis & Co“

mit Patrick Friedrich

Ort: Gasthaus Figl Wolfpassing

Ende Oktober 2022

Vortrag „Mein Blutbefund“ (Laborwerte verstehen)

mit Dr. Oliver Merl

Ort: Alte Volksschule Wolfpassing

Weitere Veranstaltungen, Details bzw. Änderungen werden rechtzeitig angekündigt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Gemma hin...
Bleib' ma g'sund!

Gesundheitstag
14. Mai 2022 von 10-16 Uhr
VS Tulbing/VAZ



GESUNDES
TULBING



Das Soziale Hilfswerk

Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing



mit seinen 40 freiwilligen Helfer(inne)n liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior(inn)en, die Pflegegeld beziehen.

Auskunft und Bestellung bei:
Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,
Tel. 02242 70402 während der Arbeitsstunden

Veranstaltungen – Veröffentlichung

Wollen Sie eine Veranstaltung im Amtsblatt oder auf der Homepage veröffentlichen? Dann können Sie uns das mittels Formular „Veröffentlichung von Veranstaltungen“ (auf der Homepage verfügbar) mitteilen.

Für das Amtsblatt ist der Abgabeschluss immer der 20. des Vormonates, 12 Uhr. Fällt der 20. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, ist der Redaktionsschluss der letzte Werktag davor.

Bausprechtag im Gemeindeamt Zeiselmauer

Für Fragen betreffend Bauangelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, einen Termin mit unserem Bausachverständigen Architekt DI Wolfhard Lenz zu vereinbaren. Wir ersuchen Sie um telefonische Vereinbarung eines Termins, um Wartezeiten zu vermeiden.

Nächste Termine:

Di, 19. April 2022

Di, 17. Mai 2022

Di, 14. Juni 2022

Uhrzeit: von 8:30 – 12:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Anmeldung bei Frau Schausberger
unter: 02242/70402-78

Flohmarkt in der Römerhalle

Nach längerer Zeit wird der Zeisi Flohmarkt wieder von Frau Petra Schreiber in der Römerhalle organisiert.

Sonntag, 24. April 2022,
8.00 – 13.00 Uhr



Blumen- und Pflanzentauschmarkt

Freitag, 29. April 2022, 15.00 - 18.00 Uhr, im Bahnhofspark



Wer kennt es nicht - zu viele Pflanzen oder Blumen? Hier haben Sie die Möglichkeit, diese zu tauschen oder einfach zur Verfügung zu stellen. Sie können auch Pflanzen mit nach Hause nehmen, ohne welche anzubieten.

Oder einfach nur stöbern. Es geht hier um den Austausch in der Gemeinde und viel-

leicht bekommen Sie ja den einen oder anderen Tipp für Ihre Pflanzen. Es werden Tische bereitgestellt, die Sie gerne nutzen können. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

GR Jürgen Krumpek-Kikinger
Tel. 0677/61467304



Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoettl-technik.at

www.zoettl-technik.at

ÖL
GAS
SOLAR
WÄRMEPUMPE
**Wartung
Reparatur
Beratung
Abgasbefund**



BAUMSCHULE MEDZITI

www.Baumschule-Medziti.at

office@baumschule-medziti.at

0680/14 20 499 & 0680/23 01 399

KORNGASSE - 3424 WOLFPASSING

- Gartengestaltung • Planung & Ausführung • Rasen und Bewässerung
- (Obst) - Baum & Heckenschnitt • Garten Wege, Plätze, Mauern
- Montage von Rasenrobotern • Rollrasen liefern & verlegen
- Pflege - bzw. Jahresgartenpflege • Bepflanzungen, usw.

termine & veranstaltungen

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



powered by klima+
energie
fonds

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen



Klima Energie Messe

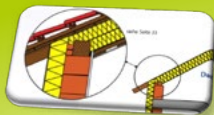
7. Mai

Römerhalle Zeiselmauer
13:30 Uhr bis 19:00 Uhr

inkl. Klimakabarett mit
**Herbert
Steinböck**



Bauen, Sanieren und Energiesparen mit Ihren kompetenten Partner:innen unserer Region



Dämmen



E-Mobilität zum Testen



(E-)Lastenfahrräder



Heizungsumstellung



Mein (Haus-)Projekt:

Welche Anbieter gibt es in der Region?
Wer kann mich beraten?



Photovoltaik



Förderberatung



Dachbegrünung

u.v.m.



Energieeffizienz



Speicher / Notstrom

Willkommen zur KEM-Messe!

Rund um die Uhr stehen kompetente Partner:innen unserer Region in den unterschiedlichen Bereichen rund um die Themen Haus, Bauen und Sanieren für die Besucher:innen zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch Expert:innen der Energieberatung NÖ sowie GrünStadtGrau. Darüber hinaus können die Besucher:innen selbst die Vorzüge der Elektro-Mobilität „erfahren“. Ein künstlerisches Rahmenprogramm mit Kindern sowie Herbert Steinböck rundet das Angebot ab.

Kinderprogramm

Kreativtreff für Kinder

Kulinarisches aus der Region

Radl-Salon (Rad-Kuriositäten)

Gewinnspiel

Prämierung Fotocontest

Kontakt: Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST
DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51, kem@tullnerfeld-ost.at

kem.tullnerfeld-ost.at

Familienfreundlichkeit und Kultur in Zeiselmauer-Wolfpassing

Zwei Säulen für einen attraktiven Lebensraum aller Generationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Zeiselmauer-Wolfpassing!
**Wir laden Sie sehr herzlich zu den 2 Workshops
„familienfreundliche Gemeinde / Kultur“ ein:**

**5. April und 3. Mai 2022,
jeweils um 19 Uhr in der Römerhalle**

In unserer Gemeinde gibt es bereits viele Einrichtungen für alle Generationen. Wir wollen aber mit der Teilnahme am „Audit familienfreundliche Gemeinde“ die bestehenden Angebote noch verbessern bzw. ausweiten. Das Zusammenleben in den Familien ist eine gute Basis für einen erfolgreichen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch ein gelungenes Miteinander von Alt und Jung, gewinnt die Gemeinde an Wohn- und Lebensqualität. Kultur ist ein soziales Bindeglied, sie ist identitäts- und gemeinschaftsstiftend, ist wichtiger Katalysator und Brückenbauer im Verbinden der Generationen. Gerade in diesen Zeiten kommt dem Resilienz-

faktor - freiwilliges, kreatives Engagement - eine große Bedeutung zu.

Sagen Sie uns, wie Sie sich in unserer Gemeinde fühlen, welche Wünsche und Anregungen es für unsere Gemeinde gibt.

Wer an diesen Workshops teilnehmen möchte, möge sich bitte per Mail, zur besseren Planbarkeit, unter gemeinde@zeiselmauer.gv.at anmelden, aber auch spontane Teilnahmen sind erwünscht.

Wir freuen uns, mit Ihnen bei den Workshops zu diskutieren und an einem attraktiven Lebensraum für Alle zu arbeiten.

Mit besten Grüßen
Bgm. Martin Pircher

GGRin Regina Blondiau-Köllner

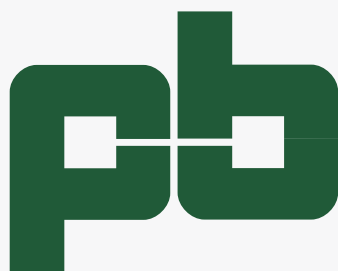


5. April 2022 – „Familienfreundlichkeit und Kultur in Zeiselmauer-Wolfpassing“ – IST Workshop um 19 Uhr

- Vorstellung des familienfreundliche Gemeinde Audits
- Vorstellung des Umland Wien Kulturprojektes durch die Kultur.Region.Niederösterreich
- Thementische zur Erhebung der familienfreundlichen/kulturellen Angebote in der Gemeinde

3. Mai 2022 – „Familienfreundlichkeit und Kultur in Zeiselmauer-Wolfpassing“ – SOLL Workshop um 19 Uhr

- Was macht Zeiselmauer/Wolfpassing noch „familien-/generationen-/kulturfreundlicher“
- Was braucht es dazu und wie erreichen wir das?



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790

tulln@pittel.at

kalender

Änderungen aufgrund gesetzlicher Regelungen betreffend COVID-19 sind möglich.

Über aktuelle Termine bzw. Absagen können Sie sich auf unserer Gemeindehomepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at informieren.

April

- 12.4. Strauchsnittabholung**
Gemeinde
- 18.4. Ostereiersuche**
SPÖ
(10.30 Uhr, Spielplatz Zeiselmauer)
- 22.4. Mit authentischer, ehrlicher Kommunikation leichter durch den Alltag**
Workshop mit Frau Sabine Gabriel, Gesunde Gemeinde
(16.00 - 18.00 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)
- 23.4. Hl. Firmung mit Abt Columban Luser**
Pfarre Zeiselmauer
(10.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 24.4. Hl. Messe beim Kreuz am Wolfpassinger Berg - „Für Groß & Klein“**
Pfarre Zeiselmauer
(10.00 Uhr)
- 24.4. Zeisi-Flohmarkt**
Petra Schreiber, Tel. 0676/5634270
(8.00 - 13.00 Uhr, Römerhalle Zeiselmauer)
- 29.4. Pflanzentauschmarkt**
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing
(15.00 bis 18.00 Uhr, Bahnhofspark)
- 29.4. Stadelschank zur Römermauer**
1.5. (16.00 bis 23.00 Uhr, Eingang Passauerplatz)
- 30.4. Blutspendeaktion des RK**
FF Wolfpassing
(8.30 - 12.00 und 13.00 - 14.00 Uhr, Römerhalle)
- 30.4. Maibaum aufstellen**
Gemeinde
(18.00 Uhr, Kirchenplatz)

Mai

- 3.5. Workshop: „familienfreundliche Gemeinde“**
Gemeinde und NÖ.Regional.GmbH
(19.00 Uhr, Römerhalle)
- 6.5. Stadelschank zur Römermauer**
8.5. (16.00 bis 23.00 Uhr, Eingang Passauerplatz)
- 7.5. Gratis Komposterde**
Gemeinde
(9.00 bis 15.00 Uhr, Sammelstoffzentrum)

- 7.5. Klima- und Energiemesse**
Infostände, Beratungen, Vorträge, e-Mobilität zum Probefahren
(13.30 - 19.00 Uhr, Römerhalle)
- 9.5. KEM & KLAR Stammtisch**
Nähere Informationen zum Ort sowie die jeweiligen Themenschwerpunkte finden Sie vor der Veranstaltung auf der Homepage unter stammtisch.tullnerfeld-ost.at
- 13.5. Vortrag „Rechtlich vorsorgen“**
mit Frau MMag. Dr. Susanne Freyer, Gesunde Gemeinde
(18.30 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)
- 14.5. Gesundheitstag**
„Gemma hin, bleib ma gsund“ in Tulbing
In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Königstetten, Muckendorf-Wipfing, St. Andrä-Wördern und Zeiselmauer-Wolfpassing
(10.00 bis 16.00 Uhr, Volksschule und Veranstaltungszentrum Tulbing)
- 15.5. Feier der Hl. Erstkommunion der Klasse 2 b der VS Zeiselmauer**
Pfarre Zeiselmauer
(ab 9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 15.5. Feier der Hl. Erstkommunion der Klasse 2 a der VS Zeiselmauer**
Pfarre Zeiselmauer
(ab 10.30 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 21.5. Tag der offenen Tür für Groß und Klein**
FF Zeiselmauer
(14.00 - 17.00 Uhr, FF-Haus Zeiselmauer, Schulgasse)
- 22.5. Familiengottesdienst**
Pfarre Zeiselmauer
(9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

Juni

- 4.6. Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Mariazell**
Pfarre Zeiselmauer
(5.00 Uhr)
- 5.6. Fußwallfahrt nach Mariazell**
- 6.6. Pfarre Zeiselmauer**
- 7.6. Bus- und Fußwallfahrt nach Mariazell**
Pfarre Zeiselmauer
- 10.6. Lange Nacht der Kirchen**
Pfarre Zeiselmauer
(19.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 11.6. Fahrrad-Ausflug in die Garten Tulln - mit Themenführung „Gärten im Klimawandel“**
mit Herbert Ziska, Gesunde Gemeinde
(14.00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt)
- 16.6. Fronleichnamsprozession**
Pfarre Zeiselmauer
(9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 16.6. Frühschoppen**
Pfadfinder
(im Anschluss an die Prozession bis 17.00 Uhr, Kirchenplatz)

Das Amtsblatt wird unterstützt aus den Mitteln der Kommunalen Impfkampagne.

Impressum

Herausgeber Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 02242/70402; Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 12 und 16 – 19 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Pircher, 3424 Wolfpassing, Feldgasse 26
Gestaltung & Illustration: Lukas Spreitzer; Herstellung: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Redaktionsschluss: immer 20. des Vormonats, 12.00 Uhr. Fällt der 20. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, ist der Redaktionsschluss der letzte Werktag davor.